



UŽSIENIO KALBA (VOKIEČIŲ)

KALBĖJIMO ĮSKAITOS UŽDUOTYS

Pirmajam poros mokiniui (A)

2011 m. balandžio 21 d. (antroji įskaitos diena)

PAAIŠKINIMAI:

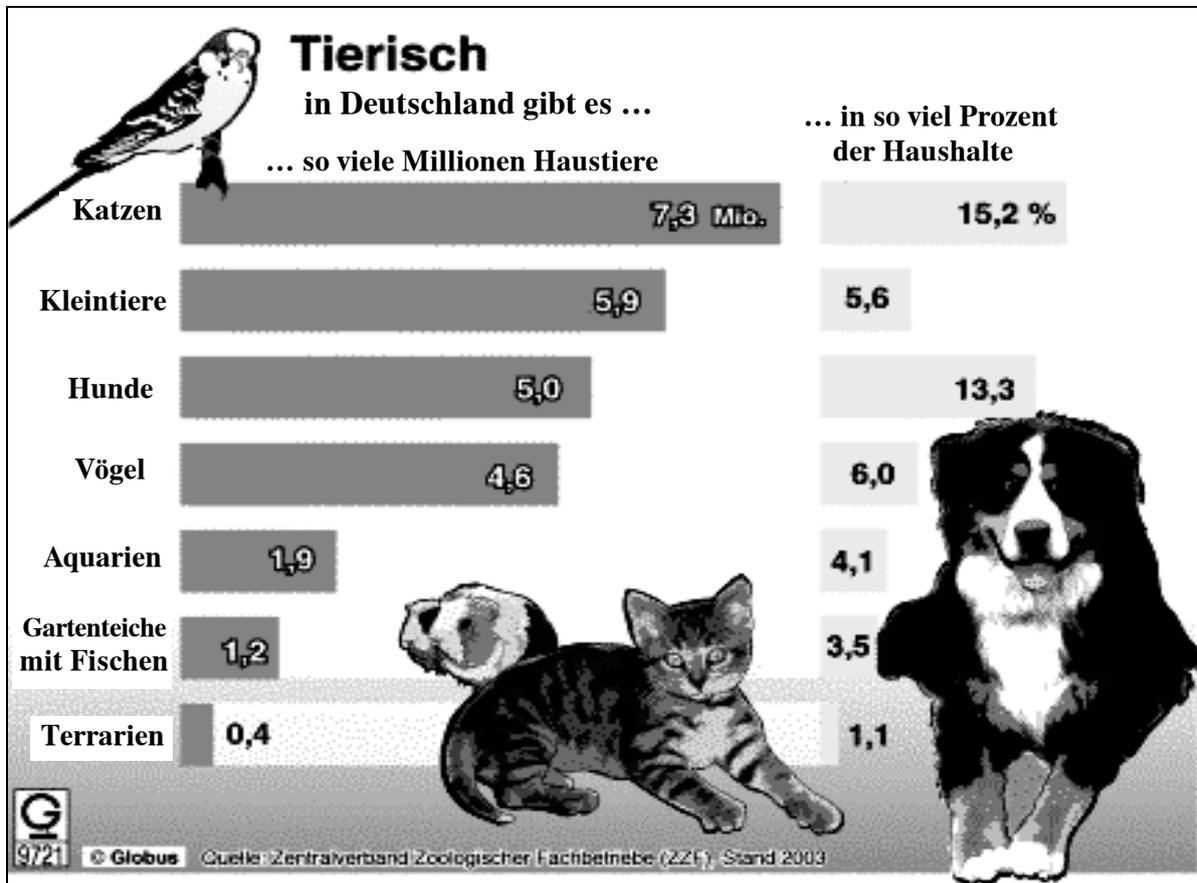
- Kalbėjimo įskaitos užduočių skaičius, skiriamas vienai vertinimo grupei, – 4 mokinio A įskaitos bilietų rinkiniai ir 4 mokinio B įskaitos bilietų rinkiniai.
- Kiekviename įskaitos bilietų rinkinyje yra po 8 bilietus, todėl ruošimosi patalpoje turi būti paruoštos 8 kortelės su bilietų numeriais (1–8).
- Ruošimosi patalpoje vienu metu ruošiasi 1 mokinių pora: mokinys A ir mokinys B. Abu mokiniai ruošiasi atskirai, nebendraudami tarpusavyje. Ruošimosi laikas – 15 min. Baigę ruoštis, mokiniai pasiima ruošimosi lapus, įskaitos bilietų rinkinius palieka ruošimosi kambaryje, o atsakinėjimo patalpoje gauna tokius pačius įskaitos bilietų rinkinius.
- Atsakinėjimo patalpoje turi būti 3 įskaitos bilietų rinkiniai A ir 3 įskaitos bilietų rinkiniai B: po vieną egzaminuotojui, vertintojui ir mokinių porai.
- Mokinių atsakinėjimą organizuoja egzaminuotojas tokiu būdu: pirmiausia paprašo mokinių prisistatyti, paduoda jiems atitinkamus kalbėjimo įskaitos bilietų rinkinius ir paprašo mokinį A atlikti pirmąją užduotį. Po to pirmąją užduotį atlieka mokinys B. Antrąją užduotį abu mokiniai atlieka kartu. Egzaminuotojas atsakinėjančių mokinių pokalbyje nedalyvauja, bet prireikus gali paraginti kalbėti.
- Mokinio kalbėjimas vertinamas vadovaujantis Užsienio kalbos įskaitos programoje pateikta kalbėjimo vertinimo lentelė. Vertintojas įvertinimą užrašo kalbėjimo vertinimo lape, kurio forma įdėta duomenų perdavimo sistemoje KELTAS.

9 A

Stellen Sie sich bitte kurz vor (Vorname, Familienname, Alter).

1. Aufgabe (3-4 Minuten)

Sprechen Sie zum Thema „Haustiere“. Folgende Grafik wird Ihnen helfen.



<http://www.stk.fh-koeln.de>

Berichten Sie darüber nach folgenden Punkten:

- Welche Informationen über die Haustiere in Deutschland finden Sie in der Grafik?
- Drücken Sie Ihre Meinung dazu aus.
- Welche Haustiere sind in Litauen beliebt?
- Haben Sie ein Haustier? Sprechen Sie über die Vorteile und Nachteile.

2. Aufgabe (4-5 Minuten)

Sie haben vor kurzem Ihren Führerschein bekommen und fahren gerne Auto. Jetzt diskutieren Sie mit Ihrem Gesprächspartner/Ihrer Gesprächspartnerin darüber. Ihr Gesprächspartner/ Ihre Gesprächspartnerin findet, dass Autos die Umwelt verschmutzen und man andere Verkehrsmittel wählen sollte. Führen Sie mit ihm/ihr ein Gespräch nach folgenden Punkten:

- Drücken Sie Ihre Meinung aus und begründen Sie sie.
- Fragen Sie Ihren Gesprächspartner/ Ihre Gesprächspartnerin nach seiner/ihrer Meinung.
- Gehen Sie auf seine/ihre Argumente ein.
- Versuchen Sie sich mit Ihrem Gesprächspartner/Ihrer Gesprächspartnerin zu einigen.

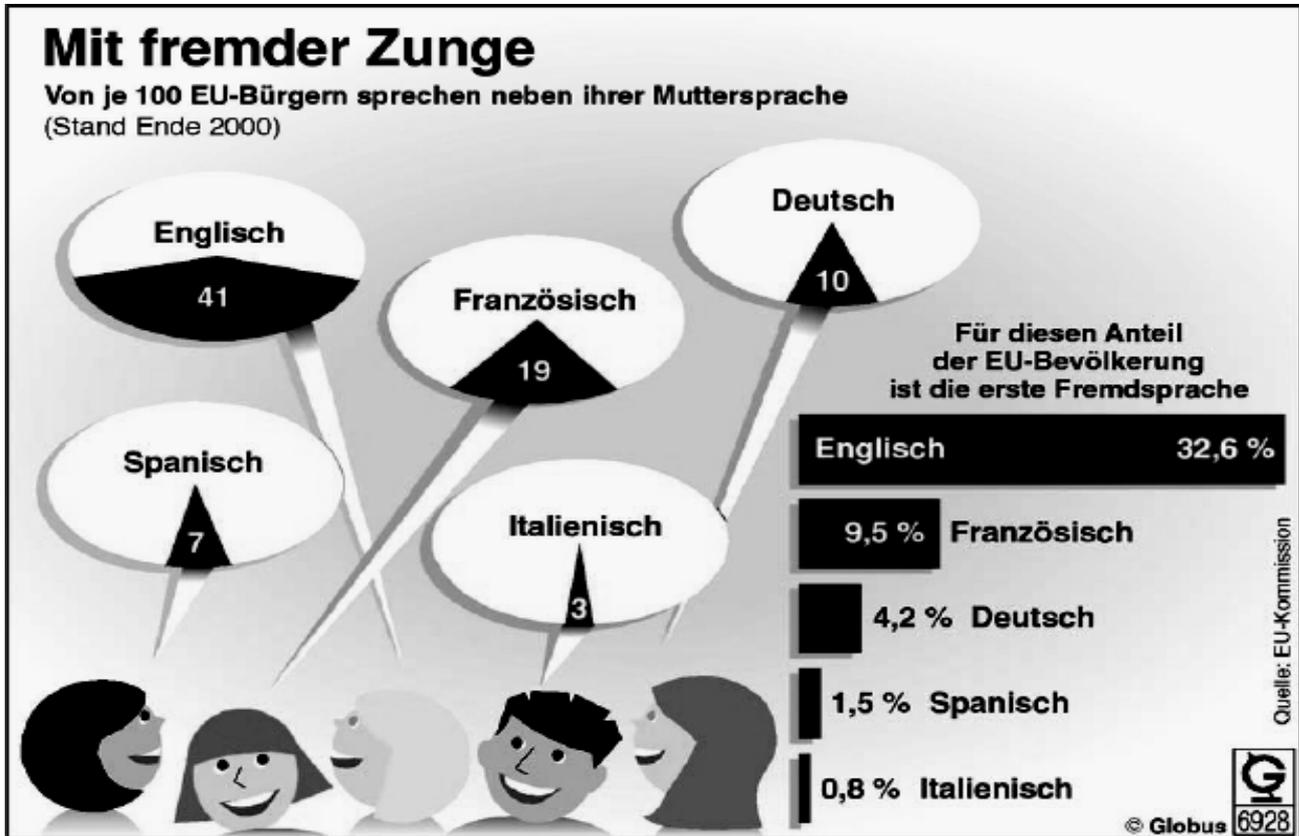
Sie fangen das Gespräch an.

10 A

Stellen Sie sich bitte kurz vor (Vorname, Familienname, Alter).

1. Aufgabe (3-4 Minuten)

Sprechen Sie zum Thema „Fremdsprachen“. Folgende Grafik wird Ihnen helfen.



<http://dsh.tud-forum.de>

Berichten Sie darüber nach folgenden Punkten:

- Welche Informationen über die Fremdsprachen finden Sie in der Grafik?
- Drücken Sie Ihre Meinung zu der dargestellten Situation aus.
- Warum sind die Fremdsprachen wichtig?
- Welche Fremdsprachen sprechen Sie? Welche würden Sie in der Zukunft gern lernen und warum?

2. Aufgabe (4-5 Minuten)

Sie wollen zusammen mit Ihrem Gesprächspartner/Ihrer Gesprächspartnerin verreisen. Sie mögen Abenteuer und schlafen gerne im Zelt. Ihr Gesprächspartner/ Ihre Gesprächspartnerin findet diese Idee nicht besonders gut. Er/sie möchte lieber die Reise im Voraus buchen und in einem bequemen Hotel übernachten. Führen Sie mit ihm/ihr ein Gespräch nach folgenden Punkten:

- Drücken Sie Ihre Meinung aus und begründen Sie sie.
- Fragen Sie Ihren Gesprächspartner/ Ihre Gesprächspartnerin nach seiner/ihrer Meinung.
- Gehen Sie auf seine/ihre Argumente ein.
- Versuchen Sie sich mit Ihrem Gesprächspartner/Ihrer Gesprächspartnerin zu einigen.

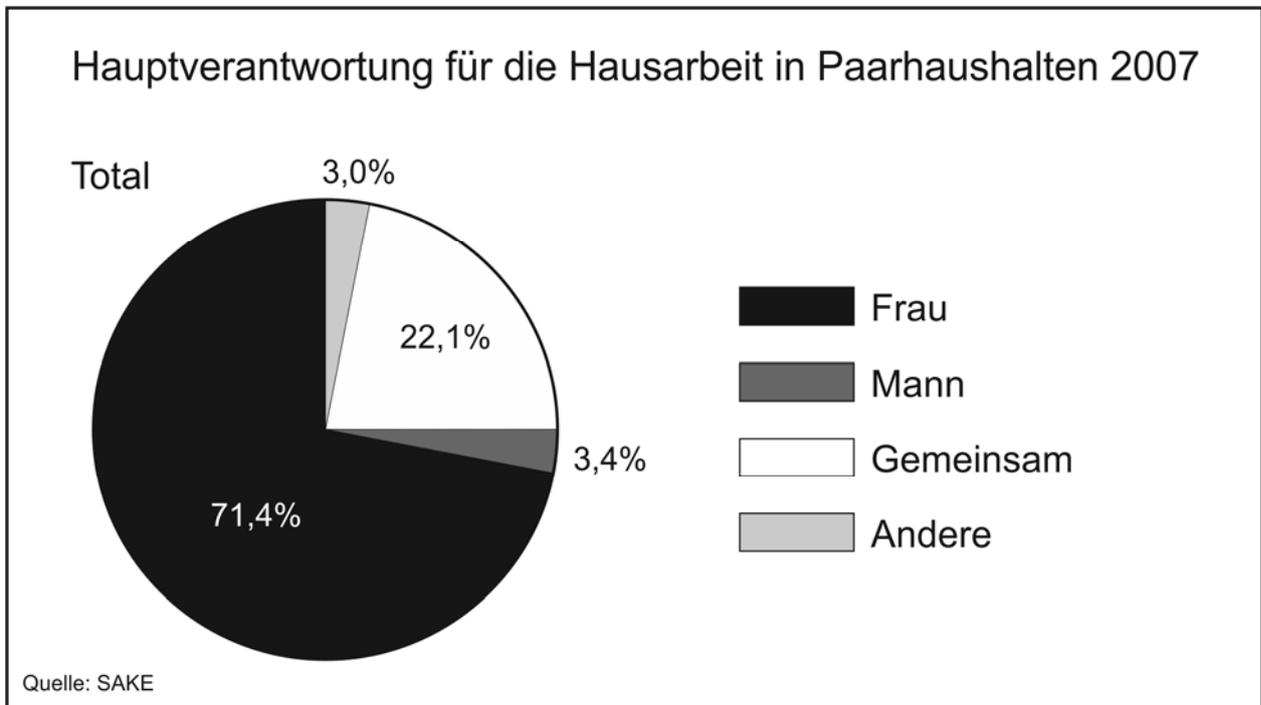
Sie fangen das Gespräch an.

11 A

Stellen Sie sich bitte kurz vor (Vorname, Familienname, Alter).

1. Aufgabe (3-4 Minuten)

Sprechen Sie zum Thema „Haushalt“. Folgende Grafik wird Ihnen helfen.



<http://www.bfs.admin.ch>

Berichten Sie darüber nach folgenden Punkten:

- Welche Informationen über die Arbeit im Haushalt finden Sie in der Grafik?
- Drücken Sie Ihre Meinung dazu aus.
- Wie ist die Situation in Litauen?
- Welche Hausarbeiten machen Sie persönlich zu Hause?

2. Aufgabe (4-5 Minuten)

Sie wollen das Wochenende mit Ihrem Gesprächspartner/Ihrer Gesprächspartnerin verbringen und schlagen vor, in den Jugendclub zu gehen. Ihr Gesprächspartner/ Ihre Gesprächspartnerin möchte lieber zu Hause bleiben, etwas kochen und sich mit Ihnen unterhalten. Führen Sie mit ihm/ihr ein Gespräch nach folgenden Punkten:

- Drücken Sie Ihre Meinung aus und begründen Sie sie.
- Fragen Sie Ihren Gesprächspartner/ Ihre Gesprächspartnerin nach seiner/ihrer Meinung.
- Gehen Sie auf seine/ihre Argumente ein.
- Versuchen Sie sich mit Ihrem Gesprächspartner/Ihrer Gesprächspartnerin zu einigen.

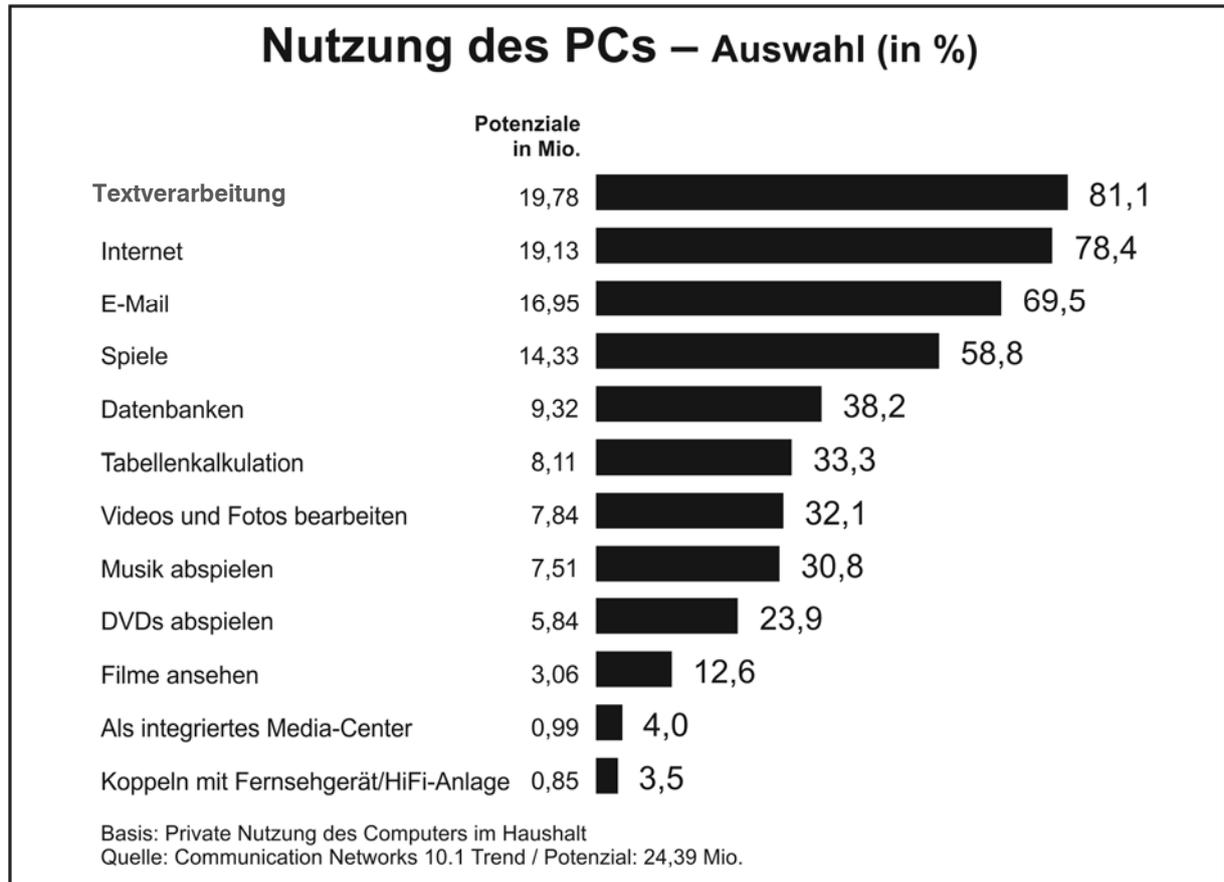
Sie fangen das Gespräch an.

12 A

Stellen Sie sich bitte kurz vor (Vorname, Familienname, Alter).

1. Aufgabe (3-4 Minuten)

Sprechen Sie zum Thema „Computer“. Folgende Grafik wird Ihnen helfen.



<http://blog.nhanvu.de>

Berichten Sie darüber nach folgenden Punkten:

- Welche Informationen über die Computernutzung in Deutschland finden Sie in der Grafik?
- Drücken Sie Ihre Meinung dazu aus.
- Wie ist die Situation in Litauen?
- Wofür verwenden Sie persönlich den Computer?

2. Aufgabe (4-5 Minuten)

Sie diskutieren mit Ihrem Gesprächspartner/Ihrer Gesprächspartnerin über die Wohngemeinschaften. Sie sind der Meinung, die Studenten sollten eigene Wohnungen haben. Ihr Gesprächspartner/ Ihre Gesprächspartnerin findet aber, dass es viel besser ist, zusammen mit den anderen zu leben. Führen Sie mit ihm/ihr ein Gespräch nach folgenden Punkten:

- Drücken Sie Ihre Meinung aus und begründen Sie sie.
- Fragen Sie Ihren Gesprächspartner/ Ihre Gesprächspartnerin nach seiner/ihrer Meinung.
- Gehen Sie auf seine/ihre Argumente ein.
- Versuchen Sie sich mit Ihrem Gesprächspartner/Ihrer Gesprächspartnerin zu einigen.

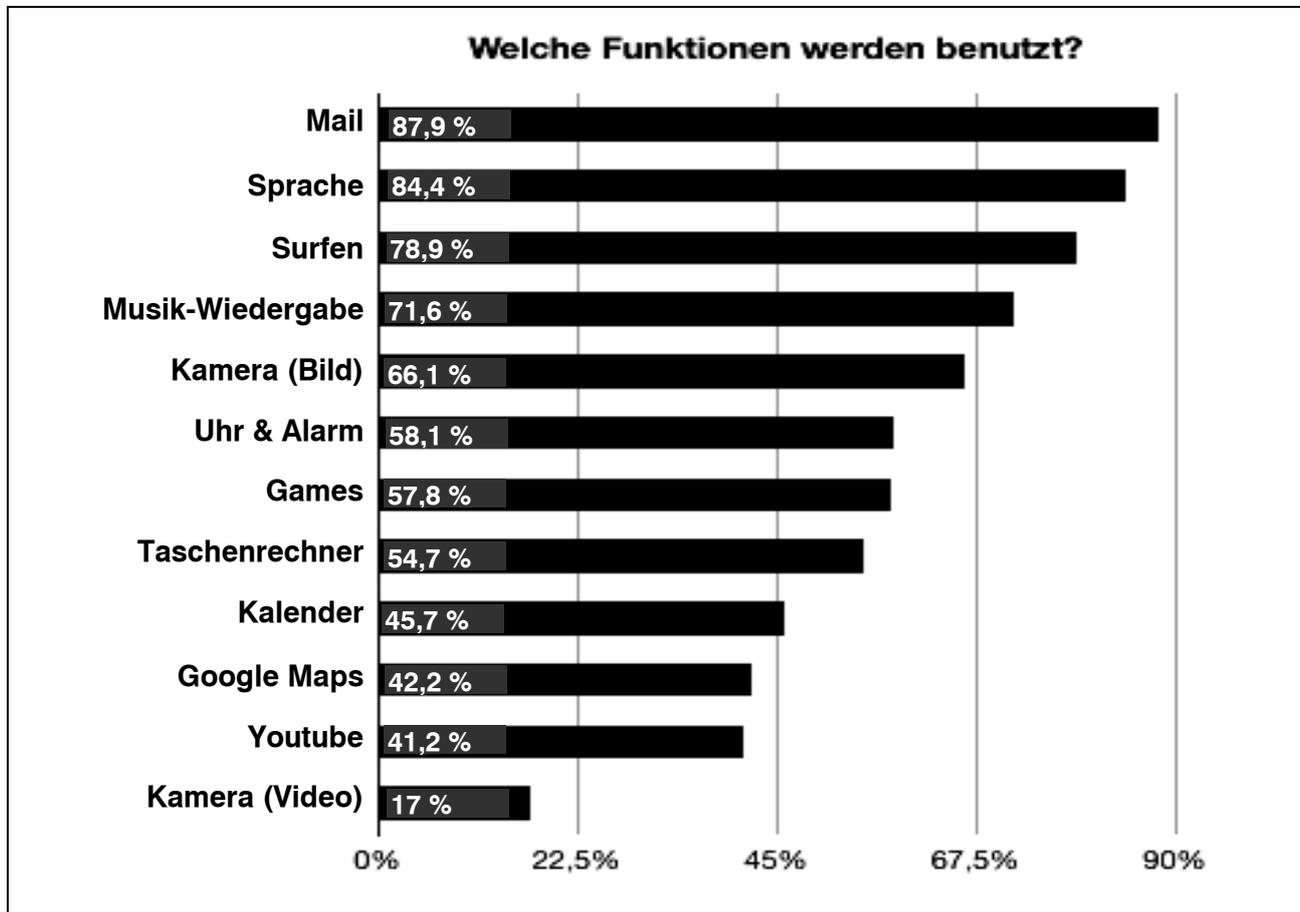
Sie fangen das Gespräch an.

13 A

Stellen Sie sich bitte kurz vor (Vorname, Familienname, Alter).

1. Aufgabe (3-4 Minuten)

Sprechen Sie zum Thema „Handy“. Folgende Grafik wird Ihnen helfen.



<http://www.grin.com>

Berichten Sie darüber nach folgenden Punkten:

- Welche Informationen über die Verwendung von Handys finden Sie in der Grafik?
- Drücken Sie Ihre Meinung dazu aus.
- Wozu verwenden die Jugendlichen in Litauen ihre Handys am meisten?
- Welche Rolle spielt das Handy in Ihrem Leben? Warum?

2. Aufgabe (4-5 Minuten)

Sie diskutieren mit Ihrem Gesprächspartner/Ihrer Gesprächspartnerin über Sport. Sie sind der Meinung, dass aktiv zu leben besonders wichtig für die Gesundheit ist. Ihr Gesprächspartner/ Ihre Gesprächspartnerin findet aber nur Leistungssport interessant. Führen Sie mit ihm/ihr ein Gespräch nach folgenden Punkten:

- Drücken Sie Ihre Meinung aus und begründen Sie sie.
- Fragen Sie Ihren Gesprächspartner/ Ihre Gesprächspartnerin nach seiner/ihrer Meinung.
- Gehen Sie auf seine/ihre Argumente ein.
- Versuchen Sie sich mit Ihrem Gesprächspartner/Ihrer Gesprächspartnerin zu einigen.

Sie fangen das Gespräch an.

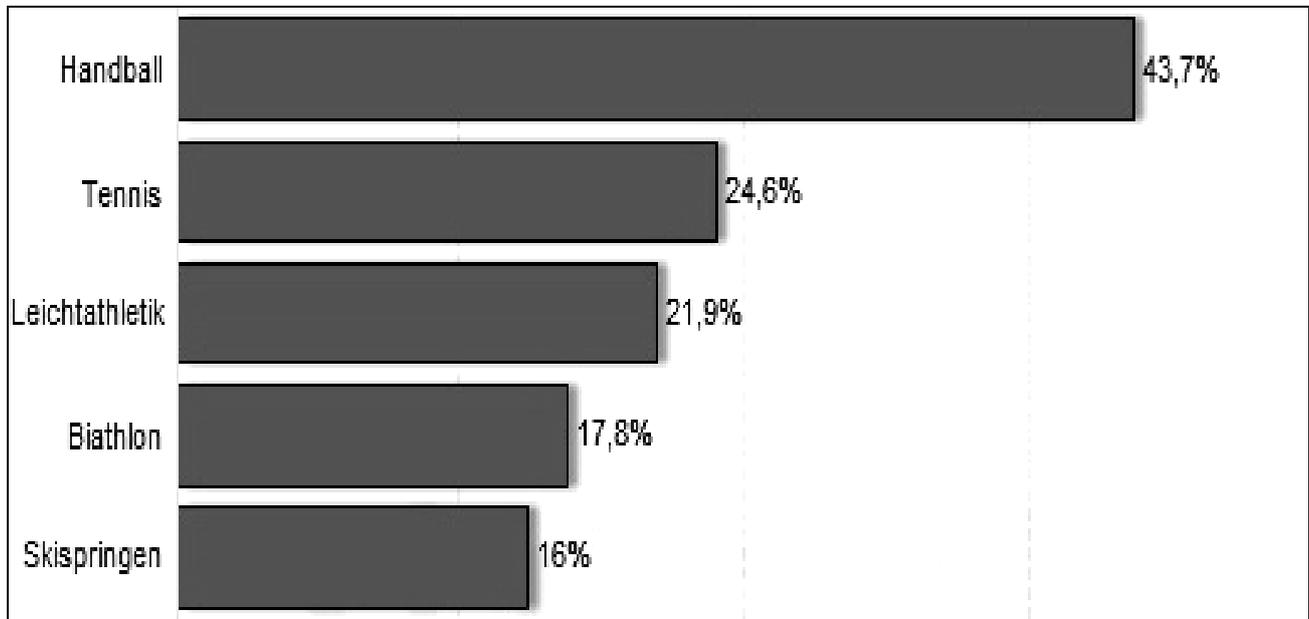
14 A

Stellen Sie sich bitte kurz vor (Vorname, Familienname, Alter).

1. Aufgabe (3-4 Minuten)

Sprechen Sie zum Thema „Sport“. Folgende Grafik wird Ihnen helfen.

Die populärsten Sportarten in Deutschland nach Fußball



<http://www.marketing-blog.biz>

Berichten Sie darüber nach folgenden Punkten:

- Welche Informationen über den Sport in Deutschland finden Sie in der Grafik?
- Drücken Sie Ihre Meinung dazu aus.
- Welche Sportarten sind in Litauen beliebt?
- Welche Sportart gefällt Ihnen am meisten? Warum?

2. Aufgabe (4-5 Minuten)

Sie unterhalten sich mit Ihrem Gesprächspartner/ Ihrer Gesprächspartnerin über die Kommunikation mit den Freunden. Sie schreiben gerne SMS. Ihr Gesprächspartner/ Ihre Gesprächspartnerin mag solche Kommunikationsart nicht. Er/sie trifft sich lieber mit den Freunden oder schreibt längere Briefe. Führen Sie mit ihm/ihr ein Gespräch nach folgenden Punkten:

- Drücken Sie Ihre Meinung aus und begründen Sie sie.
- Fragen Sie Ihren Gesprächspartner/ Ihre Gesprächspartnerin nach seiner/ihrer Meinung.
- Gehen Sie auf seine/ihre Argumente ein.
- Versuchen Sie sich mit Ihrem Gesprächspartner/Ihrer Gesprächspartnerin zu einigen.

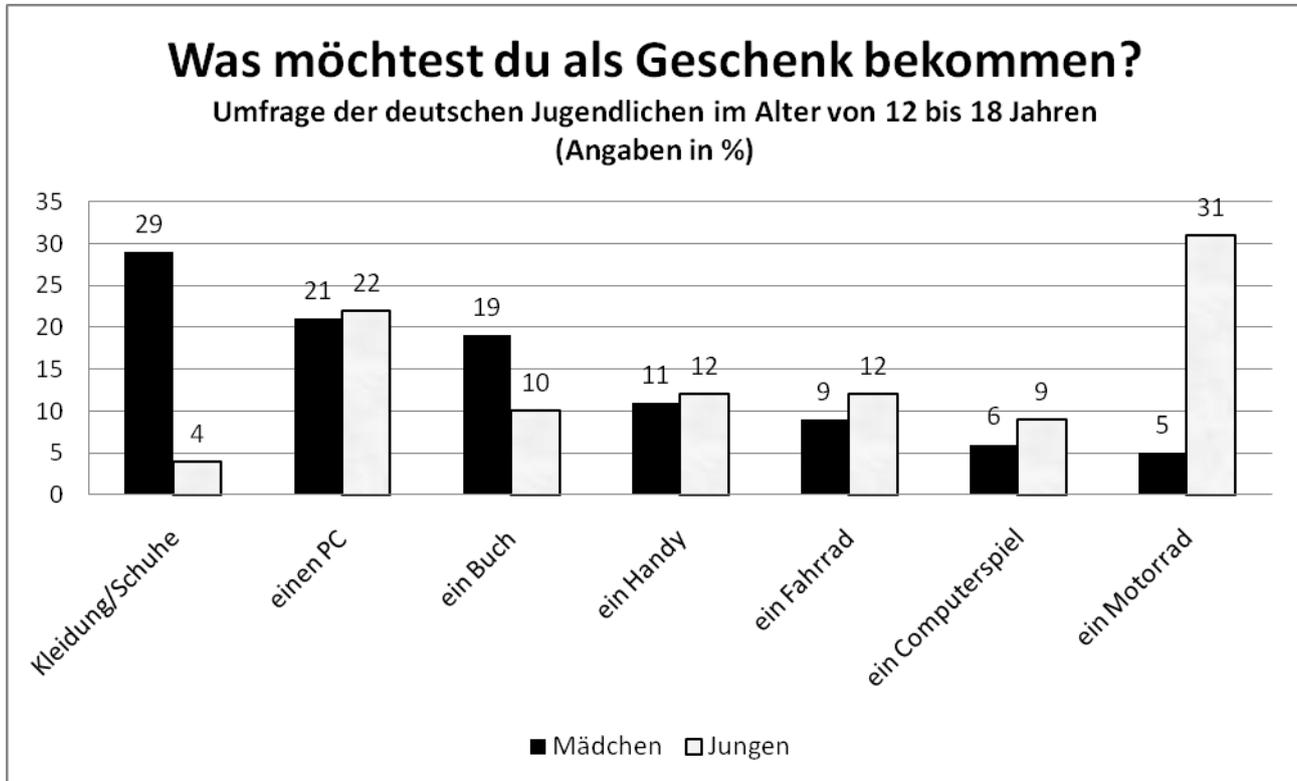
Sie fangen das Gespräch an.

15 A

Stellen Sie sich bitte kurz vor (Vorname, Familienname, Alter).

1. Aufgabe (3-4 Minuten)

Sprechen Sie zum Thema „Geschenke“. Folgende Grafik wird Ihnen helfen.



Berichten Sie darüber nach folgenden Punkten:

- Welche Informationen über die Geschenkwünsche der deutschen Jugendlichen finden Sie in der Grafik?
- Drücken Sie Ihre Meinung dazu aus.
- Was schenkt man in Litauen?
- Welches Geschenk möchten Sie bekommen? Warum?

2. Aufgabe (4-5 Minuten)

Eine Schülergruppe aus Deutschland besucht Ihre Schule. Jetzt diskutieren Sie darüber mit Ihrem Gesprächspartner/Ihrer Gesprächspartnerin. Er/sie will den Deutschen vor allem Vilnius und andere Städte zeigen. Sie finden aber, dass das Schönste in Litauen die Natur ist. Führen Sie mit ihm/ihr ein Gespräch nach folgenden Punkten:

- Drücken Sie Ihre Meinung aus und begründen Sie sie.
- Fragen Sie Ihren Gesprächspartner/ Ihre Gesprächspartnerin nach seiner/ihrer Meinung.
- Gehen Sie auf seine/ihre Argumente ein.
- Versuchen Sie sich mit Ihrem Gesprächspartner/Ihrer Gesprächspartnerin zu einigen.

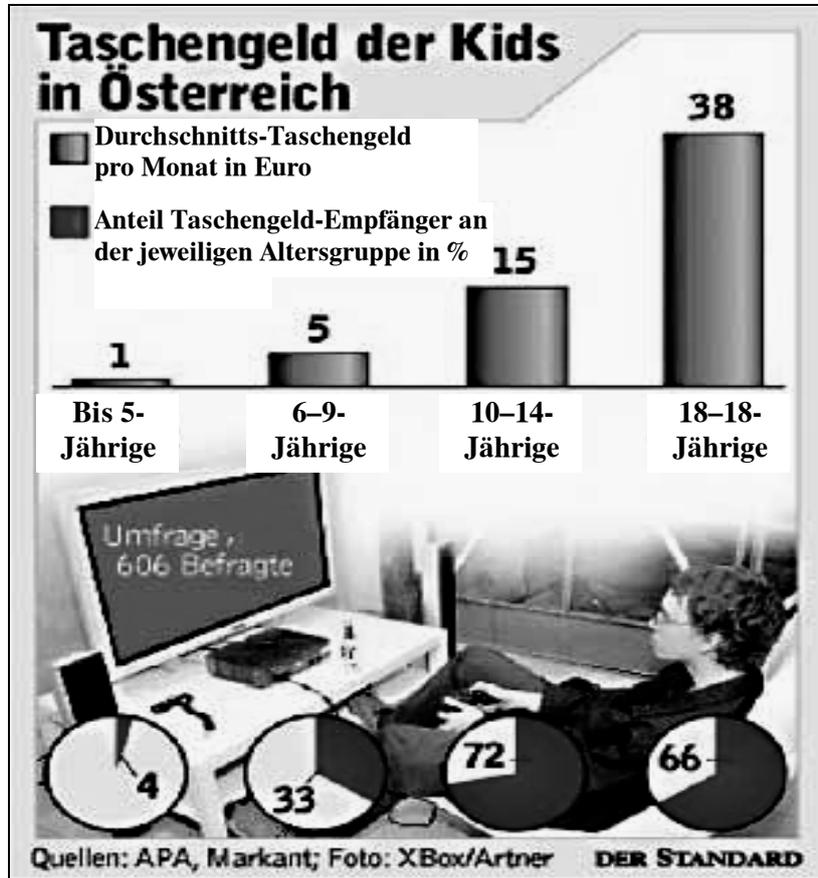
Sie fangen das Gespräch an.

16 A

Stellen Sie sich bitte kurz vor (Vorname, Familienname, Alter).

1. Aufgabe (3-4 Minuten)

Sprechen Sie zum Thema „Taschengeld“. Folgende Grafik wird Ihnen helfen.



<http://derstandard.at>

Berichten Sie darüber nach folgenden Punkten:

- Welche Informationen über das Taschengeld für die Jugendlichen in Österreich finden Sie in der Grafik?
- Drücken Sie Ihre Meinung zu der dargestellten Situation aus.
- Wie ist die Situation in Litauen?
- Wofür geben Sie Ihr Taschengeld aus?

2. Aufgabe (4-5 Minuten)

Sie diskutieren mit Ihrem Gesprächspartner/Ihrer Gesprächspartnerin darüber, wie man die Menschen dazu bewegen könnte, umweltbewusster zu denken. Sie sind der Meinung, dass man mit sich selbst anfangen sollte. Ihr Gesprächspartner/ Ihre Gesprächspartnerin findet aber, dass man sich organisieren und diese Probleme gemeinsam bewältigen muss. Führen Sie mit ihm/ihr ein Gespräch nach folgenden Punkten:

- Drücken Sie Ihre Meinung aus und begründen Sie sie.
- Fragen Sie Ihren Gesprächspartner/ Ihre Gesprächspartnerin nach seiner/ihrer Meinung.
- Gehen Sie auf seine/ihre Argumente ein.
- Versuchen Sie sich mit Ihrem Gesprächspartner/Ihrer Gesprächspartnerin zu einigen.

Sie fangen das Gespräch an.